

Führung „Klärwerk Pforzheim“ -04.02.2026

Am 04.02.2026 haben wir als Klasse 9b einen Ausflug zur Kläranlage Pforzheim gemacht. Wir haben eine Führung von einer Mitarbeiterin bekommen, die uns alles ausführlich erklärt hat.

Bevor sie uns alles gezeigt hat, hat sie uns am Anfang ganz kurz erklärt, wie viele Stufen es gab und wie sie alle funktionieren.

Dann ging es los mit der mechanischen Stufe. Dort hat sie uns erklärt, wie der ganze Schmutz aus dem Wasser herausgefiltert wird. Alle Feststoffe, wie Klopapierreste und Kot, wurde mit einem Maschinensieb entfernt.



Sie erklärte uns auch, wie die Sandreinigung funktioniert. Sie sagte, dass schwere Teile wie Sand nach unten sinken. Diese werden dann gesammelt anschließend entfernt, während leichte Stoffe, wie Fette, weiter oben schwimmen. Sie erklärte auch, dass diese Stufe wichtig ist, weil sie Verstopfungen in Rohren verhindert und die Reinigung erleichtert.

Daraufhin gingen wir zu der biologischen Stufe. Dort nutzt man Bakterien, um weitere Stoffe aus dem Wasser zu entfernen. Sauerstoff wird in das Wasser hineingeblasen. Die Bakterien fressen die Schmutzstoffe, sodass blubber Blasen entstehen. Diese Station ist sehr wichtig, weil sie das Wasser viel sauberer macht, da es organische Stoffe entfernt werden.

Danach gingen wir zu der chemischen Stufe. Bestimmte Chemikalien wie Eisen, Aluminium und Chlorid werden in das Wasser gegeben. Da das Wasser dadurch noch sauberer wird, bevor es in Flüsse oder Seen geleitet wird, ist dieser Prozess sehr wichtig.

Als Letztes gingen wir zur nächsten Stufe, und das war die Pulveraktivkohle-Reinigungsstufe. Das Wasser wird durch die große Oberfläche der Aktivkohle von Medikamentenresten und Hormonen befreit. Diese Stufe schützt Flüsse, Seen und Trinkwasserquellen.



Obwohl es einen sehr unangenehmen Geruch hatte, hat es uns gefallen und es war interessant zu erfahren, was wir überhaupt für ein Wasser trinken und wie das Wasser wirklich gereinigt wird.

Shanti, Hescha, Letcia und Lawa

